

**Sitzungsvorlage**

**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2019**

**TOP 6.**

Rebaz Saleh

GR 0026-2019

AZ 231.20

**Umbau der Löschwasserversorgung für das Leibniz-Gymnasium und die Thomas-Morus-Realschule  
Auftragsvergabe**

**Sachstandsbericht:**

Im Schulzentrum der Stadt Östringen sind die Wandhydranten direkt an die Trinkwasserinstallation angeschlossen. Der direkte Anschluss einer Löschwassersanlage an die Trinkwasserinstallation entspricht nicht mehr den Anforderungen bzw. Vorgaben der Trinkwasserverordnung (§17 TrinkwV).

Laut DIN 1988-600 ist eine Trennung von der Trinkwasserinstallation zur Löschwasserleitung nur noch über eine Füll- und Entleerungsstation nach DIN 14463-1 oder einem Vorlagebehälter mit freiem Auslauf und einer Feuerlöschdruckerhöhungsanlage zugelassen.

**Die Ausschreibung beinhaltet folgende Leistungen:**

Die Trennung der Löschwasserleitungen erfolgt durch Löschwasserübergabestellen. Zur Ausführung kommt eine Anlage mit Vorlagebehälter mit freiem Auslauf und einer Druckerhöhungsanlage nach DIN 14462. Es wird eine Sicherheitstrennstation mit einer Fördermenge von 18 m<sup>3</sup>/h und ein Mindestförderdruck von 3,0 bar vorgesehen. Wenn im Löschfall höhere Anforderungen benötigt werden, könnte die Feuerwehr durch den Anschluss an die Noteinspeisung die Fördermenge und die Förderhöhe eigenständig bestimmen.

Die Sanitärarbeiten wurden gemäß § 3 VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 29.01.2019 um 11:00 Uhr im Stadtbauamt Östringen statt.

Die Vergabeunterlagen wurden von insgesamt einem Bieter abgerufen. Dieser gab zum Eröffnungstermin ein ordnungsgemäß verschlossenes Angebot ab.

## Wertung der Angebote gemäß §§ 16 ff VOB/A

### a) Wertungsstufe I (formale Prüfung)

Ein Ausschluss des Angebots vom Wertungsverfahren nach § 16 I VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen erfolgte nicht.

### b) Wertungsstufe II (rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung)

Die rechnerische Prüfung ergab folgende Bieterreihenfolge und Endsummen. Die gewährten Nachlässe (ohne Bedingungen) auf die jeweiligen Hauptangebote wurden bei der rechnerischen Prüfung berücksichtigt.

(Alle angegebenen Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.)

Bieter 1 (Firma Lucas GmbH)	87.402,44 €
-----------------------------	-------------

### c) Wertungsstufe IV (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

Nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint. Das annehmbarste Angebot ist das Angebot des Bieters Nr. 1, Firma Lucas GmbH aus Eggenstein zu einem Angebotspreis von 87.402,44 € (brutto). Die Preise liegen entsprechend der Kostenschätzung in einem annehmbaren Bereich, zu hohe oder zu niedrige Preise wurden nicht unterbreitet. Die Kostenschätzung lag bei 80.000,00 €.

### Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Für die Maßnahme stehen im Haushalt (PSP: 7882003700800) insgesamt 160.000 Euro zur Verfügung.

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat den Auftrag an die Firma Lucas GmbH aus Eggenstein zu vergeben.